Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 56 (2000)

Heft: 1

Rubrik: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen: Einladung zur Generalversammlung

: Donnerstag, 23. März 2000

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

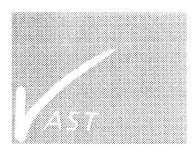
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

TRAKTANDEN:

DONNERSTAG,

23. MÄRZ 2000

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Protokoll der GV vom 11. März 1999
 (wurde den Teilnehmerinnen zugestellt)

DIE VERANSTALTUNG

FINDET STATT BEI

RITA KÜPFER OBERDORFSTR. 16B

8001 ZÜRICH

(Eingang neben

Blumenhaus Binder)

- 4. Jahresbericht der Vizepräsidentin
- 5. Jahresrechnung 1999, Bericht der Revisorinnen, Entlastung des Vorstandes
- 6. Wahlen
 - a) Wahl der Delegierten für die DV des Schweiz. Verbandes adf/svf
- 7. Voranschlag 2000
- 8. Festsetzung des Jahresbeitrages
- 9. Allfällige Anträge
- 10. Verschiedenes

Donnerstag, 23. März 2000

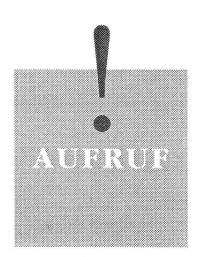
18.30 Uhr: Generalversammlung

19 Uhr:

Vortrag Charlotte Fleischer-Dolder, Winterthur

"Alltagsleben in Moskau"

Die Referentin berichtet über ihre Erlebnisse während eines mehrwöchigen Aufenthaltes bei einer Familie in Moskau. Sie wird insbesondere auf die Schwierigkeiten eingehen, die sich russischen Hausfrauen im Alltag stellen.



WIR SUCHEN WEITERHIN NEUE VORSTANDSFRAUEN UND EINE NEUE PRÄSIDENTIN.

WER SICH ENGAGIEREN MÖCHTE, ERHÄLT AUSKUNFT BEI CHARLOTTE FLEISCHER (ADRESSE SEITE 20)